

## Presseinformation



Kontakt Hartmut Rauen  
Telefon 069 6603 1331  
E-Mail hartmut.rauen@vdma.org  
Datum 3. Mai 2016

### **„Bestes Maschinenhaus 2017“: VDMA vergibt hochdotierten Preis für exzellente Lehre in den Ingenieurwissenschaften**

- Fachbereiche und Fakultäten des Maschinenbaus und der Elektrotechnik können 150.000 Euro Preisgeld gewinnen.
- VDMA-Hochschulpreis setzt Anreiz für eine bessere Hochschullehre und prämiiert herausragende Konzepte in der Lehre.

**Frankfurt am Main, 3. Mai 2016** – Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) schreibt zum dritten Mal den Hochschulpreis „Bestes Maschinenhaus“ aus. Der Preis für exzellente Lehre ist mit insgesamt 150.000 Euro dotiert. „Jede Hochschule, die gute Ingenieure ausbildet und das auch zeigen will, sollte sich diesem Wettbewerb stellen“, sagt Hartmut Rauen, stellvertretender VDMA-Hauptgeschäftsführer. Bewerben können sich alle Fachbereiche und Fakultäten des Maschinenbaus und der Elektrotechnik mit grundständigen Studiengängen an deutschen Hochschulen. Gefordert sind in diesem Jahr Lehrkonzepte zu Praxisorientierung und Berufsvorbereitung. „Ob Fachhochschule oder Exzellenzuniversität – die Arbeitsmarktorientierung ist elementarer Bestandteil eines Hochschulstudiums und der akademischen Bildung“, betont Rauen.

Die Bandbreite an Leistungen der unterschiedlichen deutschen Hochschultypen zeigt sich an den Gewinnern der letzten Runden: 2013 erhielt die Fakultät für Maschinenbau des KIT (Karlsruher Institut für Technologie) die Auszeichnung, 2015 entschied der Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg den Wettbewerb für sich. So unterschiedlich die Konzepte und Ausrichtungen der Sieger sind, eines haben sie gemeinsam: den hohen Anspruch an ihre Lehre. „Exzellenz beginnt mit exzellenter Lehre“, betont Rauen. „Mit der Bewerbung um den Preis ‚Bestes Maschinenhaus 2017‘ setzen die Hochschulen ein Zeichen, dass sie sich auf diesem Feld engagieren.“

Bewerbungsfrist ist der 16. Oktober 2016. Das Bewerbungsverfahren für das „Beste Maschinenhaus 2017“ ist mit wenig Aufwand verbunden: die Fachbereiche oder Fakultäten des Maschinenbaus und der Elektrotechnik füllen einen Bewerbungsbogen mit vier Fragen aus. Im November nominiert eine hochrangig besetzte Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Initiativen sowie Politik drei Finalisten. Diese verfeinern ihre Konzepte und stellen sie auf der zweiten Jurysitzung persönlich vor. Am 9. Mai 2017 werden bei der feierlichen Preisverleihung in Berlin alle Finalisten ausgezeichnet und erhalten Preisgelder in Höhe von 100.000, 35.000 und 15.000 Euro.

Mehr Informationen zur VDMA-Initiative „Maschinenhaus“, zum VDMA-Hochschulpreis sowie die Ausschreibungsunterlagen die finden Sie unter [www.vdma.org/maschinenhaus](http://www.vdma.org/maschinenhaus) und [www.vdma.org/hochschulpreis](http://www.vdma.org/hochschulpreis).

Haben Sie noch Fragen? Hartmut Rauen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Telefon 069 6603-1331, E-Mail: [hartmut.rauen@vdma.org](mailto:hartmut.rauen@vdma.org), beantwortet sie gern.